

Informationsblatt zum Doppel-J-Katheter

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen wurde innerlich eine weiche Plastiksonde als sogenannter **Doppel-J-Katheter** zur Ableitung des Harns von der Niere zur Blase gelegt. Beim Wasserlassen kann dadurch vorübergehend ein Druck oder Schmerz in der Niere auftreten.

Bei weiteren Beschwerden, z. B. bei Ihnen auffallenden Störungen beim Wasserlassen oder bei Blutungen aus der Harnröhre sowie Schmerzen oder Fieber benachrichtigen Sie bitte umgehend Ihren Urologen.

Der Doppel-J-Katheter kann längere Zeit in den Harnwegen verbleiben ohne Schäden zu verursachen.

Schmerzen und Fieber deuten jedoch Störungen an. In diesem Fall suchen Sie bitte sofort Ihre Ärztin/Ihren Arzt auf. In größeren Abständen (etwa alle 3 - 4 Wochen) sollte der korrekte Sitz und die Durchgängigkeit dieses Katheters überprüft werden. Die Entfernung des Doppel-J-Katheters erfolgt durch den Urologen im Rahmen einer Blasenspiegelung.

Der Doppel-J-Katheter wurde bei Ihnen am _____ in die rechte /linke Niere gelegt.

Den Termin zur Kontrolle bzw. zum Wechsel oder zur Entfernung sprechen Sie bitte mit Ihrem Urologen ab.

Erklärung des Patienten nach dem Aufklärungsgespräch:

Herr / Frau Dr. _____ hat mit mir heute ein Aufklärungsgespräch geführt, bei dem ich alle mich interessierenden Fragen stellen konnte.

Ich habe keine weiteren Fragen.

Dortmund: _____

Unterschrift des Arztes

Unterschrift des Patienten/
des Sorgeberechtigten

Urologische Klinik, Klinikdirektor Prof. Dr. med. Michael C. Truß

Anschrift: Münsterstr. 240, 44145 Dortmund
Gebäude: 3. Etage, Zimmer 366
Auskunft erteilt: Marion Liskatin
Telefon: 0231/953-18701
Telefax: 0231/953-18790
Email: michael.truss@klinikumdo.de

Ambulanz: Petra Sander
Telefon: 0231/953-18760/18750
Telefax: 0231/953-18799
Email: urologie.ambulanz@klinikumdo.de